

Die gynäkologische Sprechstunde in Zernez wird weitergeführt

Seit einem Jahr gibt es die „Gynäkologische Sprechstunde“ in Zernez. Das Angebot des Ospidal des CSEB wird gut angenommen und wird daher auch weiter fortgeführt.



Einmal im Monat ist der Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dr. Hermann Weigold, in der „Pratcha Zernez“ bei Dr. Heike Grossmann und bietet gemeinsam mit dem Personal vor Ort eine gynäkologische Sprechstunde an. „80 Prozent der Patientinnen haben gesagt, dass sie vorher seit Jahren nicht mehr beim Frauenarzt waren“, zieht Weigold das Fazit nach dem ersten Jahr. Die Frauen sind in der Regel betagt und nicht mehr so mobil. Für viele von ihnen ist der Weg ins Spital nach Scuol für eine gynäkologische Untersuchung schlicht zu weit. „Aus diesem Grund haben wir entschieden, unser ambulantes Angebot zusammen mit der örtlichen Praxis auszuweiten“, erklärt Hermann Weigold. Zernez gehört zu den Trägergemeinden des Spitals.

WICHTIG FÜR DIE FRÜHERKENNUNG

Die gynäkologischen Karzinome sind die häufigsten Krebserkrankungen bei Frauen. Umso wichtiger ist die Krebsvorsorge. „Mit niederschweligen Angeboten kann man Krebs früh erkennen und somit auch sinnvoll und frühzeitig therapieren“, erläutert der Chefarzt der Gynäkologie. Er hofft, dass sich das Angebot auch in der Val Müstair herumspricht, denn aus dieser Region kommen bisher kaum Patientinnen, obwohl sich die Fahrzeit mit der Sprechstunde in Zernez für sie halbieren würde. Ein weiterer Wunsch wäre, dass auch portugiesische Patientinnen das Angebot annehmen. Diese seien noch unterrepräsentiert. „Hier fehlt noch eine



Die Sprechstunde finden in der «Pratcha Zernez» statt

Multiplikatorin“, sagt er. Diese Personengruppe erreiche das CSEB mit seinen Kanälen noch schlecht. „Das Angebot ist für alle Patientinnen offen, aber unser Fokus liegt klar auf älteren Patientinnen, die nicht mehr so mobil sind“, sagt der Facharzt. Die Sprechstunden werden immer ein paar Monate im Voraus geplant. „Wir bieten das Angebot an, so lange Bedarf vorhanden ist“. Aktuell ist dies der Fall, auch wenn noch Kapazitäten offen sind.

EIN SERVICE FÜR DIE PATIENTINNEN

In Zernez wurde ein Raum der Praxis umgestaltet, sodass gynäkologische Routineuntersuchungen vorgenommen werden können, inklusive gynäkologischer Stuhl, Ultraschall und Mikroskop. Bei Auffälligkeiten oder wenn eine Operation nötig ist, werden die Patientinnen im Ospidal weiter-

behandelt. Die Zusammenarbeit mit den beiden Arzthelferinnen in Zernez bezeichnet Hermann Weigold als „hervorragend“. „Sie kennen die Hausarzt-Patientinnen vor Ort, was natürlich ein grosser Vorteil ist“, sagt er. Die gynäkologische Sprechstunde ist ein Service des Ospidal für die Patientinnen vor Ort. Am Ospidal in Scuol gibt es zwei Gynäkologen und eine Gynäkologin, wobei eins Facharzt immerim Dienst ist auch wenn die Sprechstunde in Zernez durchgeführt wird. Die Termine können über die Hausarztpraxis oder direkt über im Ospidal vereinbart werden (s.u.).

Center da sandà Engiadina Bassa

Via da l'Ospidal 280
CH-7550 Scuol
+41 81 861 10 07
gynaekologie@cseb.ch